



PRESSEMITTEILUNG

SEBASTIAN MESCHENMOSER: MÄRCHEN MAL ANDERS! AUFTAKT AM INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG IN HANAU



© Sebastian Meschenmoser / Thienemann-Esslinger Verlag

Häufig ist in Geschichten, die mit „Es war einmal ...“ beginnen, der Wolf ein Bösewicht. Besonders die Grimm'schen Märchen *Rotkäppchen* und *Der Wolf und die sieben Geißlein* haben Generationen von Kindern dieses Bild vermittelt. Bis heute wirkt die Mär vom „bösen Wolf“ nach.

Mit seinen bekannt-vertrauten und doch andersartigen Illustrationstechniken beeindruckt Sebastian Meschenmoser gleichermaßen wie er für Erstaunen sorgt, wenn er Einblicke in die Lebensgeschichten dreier Wölfe gewährt: Die Persiflage *Rotkäppchen hat keine Lust* (2016) fordert das Nachdenken über aktuelle, gesellschaftliche oder auch überlieferte Märchenrollenklischees. *Die verflixten sieben Geißlein* (2017) transformieren den Wolf im Geißelmutterkleid zum Ordnungsfanatiker. Und auch der jüngste *Wolf, der auszog, das Fürchten zu lehren* (2018) ist letztlich selbst Lernender im Meschenmoser'schen Märchenuniversum.

Was bleibt am Ende der Wolfs-Trilogie vom (allzu) lange gepflegten Bild vom bösen Wolf übrig? Vielleicht nur, Ausschau nach einer erfolgreichen Räuberhauptfrau zu halten ...

Ausgestellt werden Original-Aquarelle aus den drei Märchen-Bilderbüchern.



Foto: © Jan-Ulrich Schmidt

Sebastian Meschenmoser wurde 1980 in Frankfurt am Main geboren. Er studierte freie bildende Kunst in Mainz, lebt und arbeitet in Berlin. Mit *Fliegen lernen* veröffentlichte er 2005 bei Esslinger sein erstes Bilderbuch. Bereits sein zweites Bilderbuch, *Herr Eichhorn und der Mond*, war 2007 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Inzwischen erschienen viele erfolgreiche Bilderbuchgeschichten, mehrere davon für Literatur- und Kunstpreise nominiert oder ausgezeichnet. Von 2016 bis 2018 veröffentlichte er seine Wolf-Trilogie.

Das [Hessische Puppen- und Spielzeugmuseum](#) (Parkpromenade 4, 63454 Hanau-Wilhelmsbad) zeigt die Ausstellung vom 19. Mai bis 11. August 2019 mit Unterstützung der Brüder-Grimm-Stiftung der Sparkasse Hanau.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10–13 und 14–17 Uhr; Samstag, Sonntag, feiertags 10–17 Uhr

Weitere Informationen: www.HPuSM.de

Ausstellungseröffnung ist am Internationalen Museumstag: Sonntag, 19. Mai 2019, 15 Uhr

Märchenhafte Museumswerkstatt: offene Kreativtische für Kinder und Besuch von Rotkäppchen & Co.

17.05.2019

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
Postfach 11 42
97326 Volkach
Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de
Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glasenapp, Vizepräsidentin
Ulrich Störiko-Blume,
Vizepräsident i. V.

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dorothee Bär, MdB
Prof. Dr. Dr. h.c.
Hans-Heino Ewers
Othmar Hicking
Peter Kornell,
1. Bürgermeister Stadt Volkach
Dr. Jana Mikota
Dr. Christine Pretzl
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer
Martin Anker M. A.,
Datenschutzbeauftragter

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Lena van den Wyenbergh B. A.,
Projektassistentin

FÖRDERER
Bayerisches
Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Pressedruck
& fördernde Mitglieder